



Lokale Aktionsgruppe (LAG)
der
Soesteniederung



**Protokoll zur konstituierenden Sitzung der Lokale Aktionsgruppe Soesteniederung
am Mittwoch, den 24. Juni 2015
um 19.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Bösel**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der ordnungsgemäßen Einladung
2. Zusammensetzung der Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) – (Vorlage)
3. Einrichtung einer Geschäftsstelle der LAG Leader Soesteniederung (Vorlage)
4. Änderung der Geschäftsordnung (Vorlage)
5. Benennung der Mitglieder des Vorstandes sowie des/der Vorsitzenden der LAG Soesteniederung (Vorlage)
6. Einrichtung eines „Soeste-Topfes“ und Verwendung dieser Mittel (Vorlage)
7. Mitteilungen und aktuelle Informationen vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)
8. Termine für die LAG-Sitzungen in 2015 und 2016
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Verschiedenes
11. Schließen der Sitzung

Zu TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der ordnungsgemäßen Einladung

Der kommissarische Vorsitzende Bürgermeister Hubert Frye begrüßt die Mitglieder der LAG herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit, die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung fest. Es sind 8 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO-Partner) und 10 kommunale Vertreter anwesend. Herr Frische vom Landkreis Cloppenburg und Karl-Heinz Focken von der Gemeinde Garrel verlassen daraufhin den Raum und nehmen nicht an den Abstimmungen teil.

Zu TOP 2 Zusammensetzung der Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

Die LAG berät über die Zusammensetzung ihrer Mitglieder und ihrer Stellvertreter und beschließt einstimmig über folgende Änderungen.

Bei den WISO-Partnern kommt als Stellvertreterin von Ursula Ahrens vom Landfrauenverband Cloppenburg Frau Renate Haupt und als Stellvertreter von Martin Windhaus von der Wasseracht Friesoythe kommt Gregor Möller-Reemt hinzu.

Als Stellvertreter für den kommissarischen Vorsitzenden Hubert Frye wird Jens Gralherr und als Stellvertreter für den Bürgermeister Sven Stratmann wird Heidrun Hamjediers benannt.

Der Landkreis Cloppenburg wird von Dezernent Herrn Ludger Frische vertreten, Stellvertreterin bleibt Frau Katharina Deeben.

Der WISO-Partner Kaplan Herr Holger Ungeruh wechselt beruflich seine Stellung und steht für die LAG nicht mehr zur Verfügung. Hierfür werden zwei neue WISO-Partner als Ersatz für die christliche Jugendarbeit vorgeschlagen. Pastoralreferentin Frau Melanie Schreiber(Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Garrel) und Pastoralreferentin Frau Hedwig Sänger (Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe) sollen durch einen Vertreter der jeweiligen Kommune zu einer Mitgliedschaft befragt werden.

Der kommissarische Vorsitzende Hubert Frye bittet die Mitglieder die noch fehlenden Stellvertreter zu benennen und zur nächsten LAG-Sitzung mitzuteilen.

TOP 3 Einrichtung einer Geschäftsstelle der LAG Leader Soestniederung

Der kommissarische Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert den Zeit- und Kostenplan zur Einrichtung einer Geschäftsstelle beim Landkreis Cloppenburg. Der Zeitplan hat sich bereits geändert. Es werde frühestens eine Geschäftsstelle zum 01.10.2015 eingerichtet, sofern die erforderliche Leader-Richtlinie und die Antragsvordrucke bis dahin vorliegen würden. Denn erst mit dem Zuwendungsbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung dürfe die Geschäftsstelle eingerichtet werden. Der Landkreis Cloppenburg habe mitgeteilt, dass neben den Personalkosten keine weiteren allgemeinen Kosten umgelegt

werden sollen. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn sei hier nicht möglich. Bis zur Einrichtung und Bewilligung der Geschäftsstelle können Mitarbeiter/innen bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg angesprochen werden.

Die LAG beschließt einstimmig über die vorgelegte Beschlussempfehlung ab und bittet entsprechend zu verfahren.

TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung

Hubert Frye stellt die Beschlussvorlage zur Änderung der Geschäftsordnung vor. Die Änderungen seien in der Geschäftsordnung gelb dargestellt. Die LAG beschließt einstimmig über die Änderungen zur GO gemäß der Vorlage.

Die Mitglieder der LAG beschließen zusätzlich über eine weitere Änderung der Geschäftsordnung einstimmig. Der § 6: soll folgende Ergänzung erhalten: „Reisekosten werden auf Antrag von einem WISO-Partner ohne Amtsfunktion mit 0,30 €/km für Hin- und Rückfahrt gewährt.“

TOP 5 Benennung der Mitglieder des Vorstandes sowie des/der Vorsitzenden

Bürgermeister Hubert Frye stellt die Vorstandsmitglieder gemäß der Vorlage vor. Frau Ursula Ahrens vom Landfrauenverband Cloppenburg stehe nicht mehr zur Verfügung. Hierfür wird Frau Nicola Fuhler vom Bildungswerk Cloppenburg und Friesoythe vorgeschlagen. Frau Fuhler ist bei dieser Sitzung nicht anwesend. Herr Bürgermeister Stratmann versichert, dass Frau Fuhler eine Wahl als Vorstandsmitglied in der LAG annehmen würde.

Unabhängig von der Vorlage bittet Herr Frye um weitere Vorschläge zur Besetzung des Vorstandes mit vier Personen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die LAG Mitglieder nehmen je Vorstandsmitglied eine eigene Abstimmung vor.

Bürgermeister Hubert Frye von der Gemeinde Saterland wird zum 1. Vorsitzenden benannt.

Stimmergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Dr. Michael Hoffschroer von der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg wird zum Stellvertreter benannt.

Stimmergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Bürgermeister Marcus Brinkmann von der Gemeinde Cappeln wird als weiteres Vorstandsmitglied benannt.

Stimmergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Nicola Fuhler vom Bildungswerk Cloppenburg und Friesoythe wird als das vierte Vorstandsmitglied benannt.

Stimmergebnis: 16 Ja Stimmen

Alle vier Vorstandsmitglieder nehmen das Amt an.

TOP 6 Einrichtung eines „Soeste-Topfes“ und Verwendung dieser Mittel

Die vorliegende Beschlussempfehlung zum „Soeste-Topf“ dient der Klarstellung über die Verwendung dieser Mittel. Die Beschlussempfehlung zum „Soeste-Topf“ wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Mitteilungen und aktuelle Informationen vom ArL

Frau Patricia Bonney vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) gibt folgende allgemeine Informationen zur Leader- und zur EU-Förderung.

Am 14. Juli 2015 würde eine Informationsveranstaltung zu EU-Fördermitteln beim ArL in Oldenburg stattfinden. Eine konkrete Einladung würde folgen und richte sich an die Landkreise und kreisfreie Städte.

Am 22. Juli 2015 finde eine weitere Informationsveranstaltung zur ZILE-Förderrichtlinie beim ArL in Oldenburg statt. Eingeladen würden hier die Bürgermeister, Bauamtsleiter, die Regionalmanagements der Leader-Gruppen, vier Vorstandsmitglieder einer Leader-Gruppe und die Deich- und Wasserverbände.

Die Förderrichtlinien zur neuen Förderperiode 2014-2020 habe das Land Niedersachsen noch nicht vorgelegt. Diese sollen Ende August spätestens Anfang September mit den erforderlichen Antragsvordrucken veröffentlicht werden.

Es sei mit folgenden Förderänderungen zur alten Förderperiode zu rechnen:

Eine Förderung der Umsatzsteuer soll möglich sein.

Außerhalb von Dorfentwicklungsplänen könne nicht mehr gefördert werden im Rahmen der Dorfentwicklung.

Private könnten nach GAK gefördert werden.

Eigenleistungen können mit berücksichtigt werden über einen Stundensatz. Die Eigenleistungen können zudem als Bestandteil der Investitionssumme und als Eigenanteil bei der Finanzierung angesetzt werden.

Herr Carsten Fischer vom ArL weist daraufhin, dass die Abstimmungen der LAG paritätisch sein müssen. Bei Projektanträgen dürfe der Projektantragsteller nicht mit abstimmen und müsse sich enthalten, dieses gelte auch, wenn drei Kommunen als Projektträger auftreten würden.

Die besondere Dienstanweisung zu Leader werde voraussichtlich im August 2015 veröffentlicht. Die Fördertatbestände vom regionalen Entwicklungskonzept (REK) würden vom ML überprüft. Die Geschäftsstellen der Leader-Regionen hätten sich somit auf einen Anruf vom ML vorzubereiten, um Auskünfte zum REK erteilen zu können.

Herr Carsten Fischer stellt klar, dass die Geschäftsstellen und das Regionalmanagement (REM) bis zur Bewilligung nur kommissarisch tätig werden dürften.

Er empfiehlt den Ablauf eines Scoring anhand eines Beispielförderantrages zu üben.

Eine erste Einladung aller Leader-Gruppen eines Bezirks für ein gemeinsames Treffen werde vom ArL ausgesprochen.

Herr Carsten Fische schlägt vor, dass das ArL in einer Info-Veranstaltung für die LAG Soesteneriederung über die ZILE-Förderrichtlinie berichte. Es könnten dann auch Mitarbeiter der Verwaltungen und sonstige Interessierte dazukommen.

Er macht deutlich, dass alle Förderprojekte in Bezug auf eine andere mögliche Förderungen abzuklopfen seien. Die Auswahl des REM habe in Abstimmung mit dem LAG-Vorstand zu ergehen, um EU-konform zu sein.

Zudem schlägt er vor eine Auftaktveranstaltung mit Beteiligung der Bürger aus der Antragsphase zu planen. In der Auftaktveranstaltung könne der Ablauf eines Antragsverfahrens erläutert werden.

Herr Dr. Michael Hoffschroer und Frau Dr. Christina Neumann vertreten die Auffassung, erst nach Einrichtung einer Geschäftsstelle in die Öffentlichkeit zu gehen und dann konkrete Förderbedingungen, Rechtsvorschriften, Projektmöglichkeiten und das Antragsverfahren darzustellen.

Herr Hermann Asbree von der Stadt Cloppenburg bittet darum, die ILEK-Unterlagen bei der zukünftigen Geschäftsstelle/REM hinterlegen zu können. Zudem teilt er mit, dass die Abschlussrechnung zu ILEK vorliegen würde, demnach sind je Kommune noch 1.250 € zu zahlen. Er händigt jeder Kommune in der Sitzung ein Zahlungsschreiben aus.

Herr Frye stellt klar, dass der anteilige Betrag am Soeste-Topf für 2015 im Herbst von der kommissarischen Geschäftsstelle bei den Kommunen eingefordert werde.

TOP 8 Termine für die LAG-Sitzungen in 2015 und 2016

Die LAG-Mitglieder einigen sich auf zwei weitere LAG-Sitzungen am:

Dienstag, den 15.09.2015 um 18.00 Uhr in Cappeln

Dienstag, den 17.11.2015 um 18.00 Uhr in Friesoythe

TOP 9 Öffentlichkeitsarbeit

Die LAG-Mitglieder haben die Auffassung eine Auftaktveranstaltung für alle Beteiligten am Leader-Prozess durchzuführen um hier erste Informationen zum Ablauf eines Projektantrages geben zu können. Die Auftaktveranstaltung soll stattfinden am:

Dienstag, den 06.10.2015 um 19.00 Uhr im Kulturbahnhof Cloppenburg

Mit der weiteren Umsetzung der Veranstaltung wird Frau Petra Hinrichs vom Landkreis Cloppenburg in Abstimmung mit Herrn Hermann Asbree beauftragt. Über diese Sitzung soll entsprechend in der örtlichen Presse berichtet werden.

TOP 10 Verschiedenes

Es kommen keine weiteren Themen unter diesem TOP zur Sprache.

TOP 11 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende Hubert Frye bedankt sich bei allen LAG-Mitgliedern für ihr Erscheinen und für die Mitarbeit in der LAG, er wünscht eine gute Heimfahrt und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.


Hubert Frye
1. Vorsitzender



Lokale Aktionsgruppe (LAG)
der
Soesteniederung



Teilnehmer der LAG-Sitzung vom 24.06.2015

WISO-Partner:

Martin Windhaus, Wasseracht Friesoythe

Ursula Ahrens, Landfrauenverband Cloppenburg

Nadja Kurz, Heimatverein der Deutschen aus Russland

Johannes-Georg Fels, Umwelt, Klima, Moorschutz

Karin Vogel, Zweckverband ETT

Thomas König, Landvolkverband Cloppenburg

Dr. Michael Hoffschroer, Handwerkskammer Cloppenburg (*kommissarischer 2. Vorsitzender*)

Frau Ursula Hybsz

Kommunale Vertreter:

Hermann Asbree, Stadt Cloppenburg

Hubert Frye, Gemeinde Saterland (*kommissarischer Vorsitzender*)

Karl-Heinz Focken, Gemeinde Garrel (nur zur TOP 1)

Ludger Möller, Gemeinde Molbergen

Sven Stratmann, Stadt Friesoythe

Ludger Frische, Landkreis Cloppenburg (nur zu TOP 1)

Dr. Christina Neumann, Gleichstellungsbeauftragte

Rainer Hollje, Gemeinde Bösel

Markus Brinkmann, Gemeinde Cappeln

Theo Eveslage, Gemeinde Emstek

Beratende Mitglieder:

Patricia Bonney; ArL

Carsten Fischer, ArL

Protokoll:

Petra Hinrichs, Landkreis Cloppenburg

1. konstituierende LAG Sitzung der Soesteneriederung

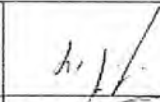

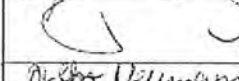
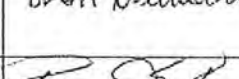
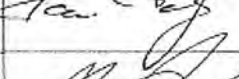
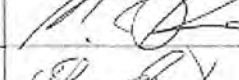
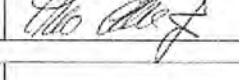

im Rathaus der Gemeinde Bösel

am Mittwoch, den 24. Juni 2015

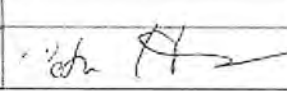
Teilnehmerliste:

WISO-Partner				
	Institut	LAG Mitglied	Stellvertreter	Unterschrift
1.	Wasseracht Friesoythe	Martin Windhaus	Gregor Müller-Reemts	
2.	Landfrauenverband Cloppenburg	Ursula Ahrens	Renate Haupt	
3.	Heimatverein der Deutschen aus Russland	Nadja Kurz		
4.	Umwelt, Klima, Moorschutz	Johannes-Georg Fels		
5.	Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre	Karin Vogel	Maria Oloew	
6.	Kultur	Gabriele Henneberg		
7.	Christliche Jugendarbeit	Unbesetzt		

8.	Bildungswerk Cloppenburg und Friesoythe	Nicola Fuhler		
9.	Landvolkverband CLP	Bernd Suilmann	Thomas König	
10.	Kreishandwerkerschaft	Dr. Michael Hoffschroer	Detlef Imer	
11.	Diakonie	Hans-Jürgen Hoffmann		
12.	Umwelt	Ursula Hybsz		
Kommunale Partner				
1.	Stadt Cloppenburg	Dr. Wolfgang Wiese	Hermann Asbree	
2.	Gemeinde Saterland	Hubert Frye	Jens Galheer	
3.	Gemeinde Garrel	Andreas Bartels	Karl-Heinz Focken	

4.	Gemeinde Molbergen	Ludger Möller	Andreas Unnerstall	
5.	Stadt Friesoythe	Sven Stralmann	Heidrun Hamjedlers	
6.	Landkreis Cloppenburg	Ludger Frische	Katharina Deeben	
7.	Landkreis Cloppenburg (Gleichstellungsbe- auftragte)	Dr. Christina Neumann	Christina Brinkmeyer	
8.	Gemeinde Bösel	Hermann Block	Rainer Hollje	
9.	Gemeinde Cappeln	Marcus Brinkmann	Dirk Olliges	
10.	Gemeinde Emstek	Michael Fischer	Theo Eveslage	
Beratende Mitglieder				
	Amt für regionale Landesentwick- lung	Patricia Bonney		
	Amt für regionale Landesentwick- lung	Carsten Fischer		

Leader wird gefördert durch die Europäische Union

	Amt für regionale Landesentwick- lung	Karin Busdiecker		
Protokoll				
	Landkreis Cloppenburg	Petra Hinrichs		

Leader wird gefördert durch die Europäische Union

**Protokoll zur 5.Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Soesteniederung
am Dienstag, den 15. September 2015
um 19.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Cappeln**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellen der Tagesordnung
4. Genehmigen des Protokolls über die LAG-Sitzung am 24.06.2015
5. Bestätigung der Beschlüsse vom 24.06.2015
6. Information über die Zusammensetzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und Entscheidung über die Aufnahme neuer Mitglieder bzw. Feststellung von Veränderungen
7. Erläuterungen zur Geschäftsordnung
8. Bericht über den aktuellen Sachstand Leader
9. Einrichtung der Geschäftsstelle
10. Vorstellung eines Beispielprojektes mit Erläuterungen der Antragstellung bis zur Entscheidung
11. Vorstellen vorgetragener Projekte einschließlich Bewertung und Entscheidung
 - Forst Ahlhorn
 - Projekt ETT
12. Klarstellung, Beratung und Beschlussfassung über Kooperationsprojekte
13. Auftaktveranstaltung am 06.10.2015 im Museumsdorf Cloppenburg;
Festlegung der Einladungen, Räumlichkeiten, Catering, Ansprachen, Inhalt der Veranstaltung
14. Öffentlichkeitsarbeit
15. Verschiedenes
16. Beendigung der Sitzung

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Bürgermeister Hubert Frye begrüßt alle Anwesenden herzlich und eröffnet die Sitzung. Er bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Marcus Brinkmann für die Überlassung der Räumlichkeiten.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt ferner fest, dass mit 11 anwesenden WISO-Partnern und 10 anwesenden öffentlichen Partnern die LAG beschlussfähig ist und insgesamt über 21 Stimmen verfügt.

TOP 3 Feststellen der Tagesordnung

Hubert Frye regt an, TOP 12 „Klarstellung, Beratung und Beschlussfassung über Kooperationsprojekte“ vor TOP 11 zu setzen. Ferner sollte der Projektantrag vom Forstamt Ahlhorn vor dem Projektantrag von ETT beraten werden.

Die Tagesordnung wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigen des Protokolls über die LAG-Sitzung am 24.06.2015

Das Protokoll über die LAG-Sitzung vom 24.06.2015 wurde mit Einladung zu dieser LAG-Sitzung übersandt und liegt den Mitgliedern vor. Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Bestätigung der Beschlüsse vom 24.06.2015

Herr Carsten Fischer vom Amt für regionale Landesentwicklung Oldenburg hatte mitgeteilt, dass der Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (ETT) als ein öffentlicher Partner in der LAG zu betrachten sei. Denn die Verbandsmitglieder vom Zweckverband ETT sind ausschließlich öffentliche Partner. Somit hätte die Vertreterin vom ETT nur als öffentlicher Partner abstimmen dürfen. Dies gilt ebenso für die Friesoyther Wasseracht. Er empfiehlt zwei weitere WISO-Partner für die LAG zu benennen, denn sobald ein WISO-Partner fehlen sollte, ist die Parität zwischen WISO-Partnern und öffentlichen Partnern bei Beschlüssen nicht mehr gegeben.

Beschluss:

Alle bisher ergangenen Beschlüsse und Abstimmungen in der LAG unter Beteiligung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (ETT) und der Friesoyther Wasseracht als WISO-Partner sollen Wirksamkeit haben und werden nachträglich genehmigt. Dies gilt insbesondere für die Beschlüsse der LAG-Sitzung vom 24.06.2015.

Die Vertreter/Vertreterinnen des Zweckverbandes ETT haben zukünftig bei Beschlüssen als öffentliche Partner abzustimmen.

Die Friesoyther Wasseracht wird zukünftig beratend an der LAG-Sitzung teilnehmen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 2

TOP 6 Information über die Zusammensetzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und Entscheidung über die Aufnahme neuer Mitglieder bzw. Feststellung von Veränderungen

Beschluss 1:

Als weitere Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO-Partner) werden in die LAG aufgenommen:

Pastoralreferentin Frau Hedwig Sänger von der Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe und als ihre Stellvertreterin Pastoralreferentin Frau Melanie Schreiber von der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Garrel, für den Bereich christliche Jugendarbeit.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Herr Eduard Block aus Bösel als Stellvertreter für das LAG-Mitglied Herrn Johannes-Georg Fels (Umweltbereich)

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Herr Martin Kessens, Direktor des Bildungswerks Cloppenburg als Stellvertreter von Frau Nicola Fuhler, Bildungswerk Friesoythe und Cloppenburg

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Herr Richard Diekmann als LAG-Mitglied vom Kreissportbund Cloppenburg und als sein Stellvertreter Herr Franz-Josef Kettmann

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Herr Prof. Dr. Uwe Meiners als LAG-Mitglied von der Carola-Wüstefeld-Stiftung und als sein Stellvertreter Herr Eike Pöhler

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Herr Thomas König vom Kreislandvolkverband wird Mitglied der LAG und sein Stellvertreter wird Bernd Suilmann

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Herr Sergej Meier aus Molbergen wird zum Stellvertreter von Frau Nadja Kurz für den Bereich Spätaussiedler benannt

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Als Beratende Mitglieder werden aufgenommen:

Herr Martin Windhaus und sein Stellvertreter Gregor Möller-Reemts von der Friesoyther Wasseracht

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1

Beschluss 2 zu TOP 6:

Auf Vorschlag der Handwerkskammer Cloppenburg wird die Möglichkeit der Benennung eines zweiten Stellvertreters für die LAG beschlossen, um eine Teilnahme an der Sitzung sicherzustellen. Die GO ist entsprechend zu ändern.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: keine

Herr Jens Riggerink von der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg wird zweiter Stellvertreter der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

TOP 7 Erläuterungen zur Geschäftsordnung (GO)

Begründung zu Änderungen der GO:

Von § 7 Abs. 4 der GO der LAG Soestniederung sind insbesondere Projektantragsteller betroffen. Der Vertreter eines Projektantragstellers muss sich bei der Beschlussfassung zum eigenen Antrag enthalten. Sofern mehrere LAG-Mitglieder bei einem Projekt als Projektantragsteller betroffen sind gilt, dass die Beteiligung an der Abstimmung für das Abstimmungsergebnis nicht entscheidend sein darf.

Diese Regelung ist Ausfluss aus dem Mitwirkungsverbot gemäß § 41 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Ratsherren und Ratsfrauen haben diese ebenfalls zu beachten.

Als Anlage zur Einladung wurde eine aktuelle GO Stand 24.06.2015 mit der empfohlenen Änderung – in gelb markiert- beigefügt.

Beschluss:

§ 7 Abs. 4 der GO der LAG Soestniederung wird um den folgenden Satz ergänzt:

„Diese Regelung gilt auch für LAG-Mitglieder, die eine Einrichtung oder Behörde vertreten, die Projektantragsteller ist.“

§ 3 Abs. 2 der GO wird wie folgt geändert:

„Für alle LAG-Mitglieder werden bis zu zwei Vertreter benannt“

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

TOP 8 Bericht über den aktuellen Sachstand Leader

Herr Carsten Fischer vom ArL teilt mit, dass die Leader-Richtlinie veröffentlicht wurde. Die Besondere Dienstanweisung, die weitergehende Regelungen enthalte, würde noch erwartet werden. Antragsvordrucke zu Leader würden voraussichtlich in zwei Wochen vorliegen. Die Vordrucke zum Programm ZILE sind bekanntgegeben, Antragsstichtage seien zur Zeit der 30.09.2015 und der 15.02.2016. Für den Wegebau stehen weiterhin nur 10 Mio. € für die gesamte Förderperiode zur Verfügung, was viel zu wenig für diese Region sei. Die Förderquote richtet sich bei dem Programm ZILE nach der Steuereinnahmekraft der Kommune. Die Zahlen können beim ArL nachgefragt werden.

TOP 9 Einrichtung einer Geschäftsstelle

Herr Fischer vom ArL teilt mit, dass erst Ende September 2015 die Antragsvordrucke vorliegen würden und eine Antragstellung möglich sein wird. Der Vorsitzende Herr Frye teilt mit, dass der Landkreis Cloppenburg die Ausschreibung abgeschlossen und das Ergebnis dem Vorstand mitgeteilt habe. Eine Entscheidung und Zusage erfolge erst nach Bewilligung.

TOP 10 Vorstellung eines Beispielprojektes mit Erläuterungen der Antragstellung bis zur Entscheidung

Frau Petra Hinrichs vom Landkreis Cloppenburg – Stabsstelle Wirtschaftsförderung- erläutert anhand einer Präsentation das Regionale Entwicklungskonzept, die Förderbedingungen zu Leader und den Verfahrensablauf anhand von Beispielen. Die Folien werden den LAG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Rückfragen der LAG-Mitglieder werden von Herrn Carsten

Fischer beantwortet. Demnach ist die Erhebung einer Ausleihgebühr für bewegliche Gegenständen möglich, solange keine Gewinnerzielungsabsicht besteht und nur die Kosten der Unterhaltung damit gedeckt werden würden.

Unterhaltungsmaßnahmen würden nicht gefördert werden. Es würden keine Abschlagszahlungen geleistet werden, erst nach Prüfung des Verwendungsnachweises würden die Fördermittel ausbezahlt werden. Ausschreibungen für HOAI-Leistungen sind derzeit noch nicht erforderlich, dieses könne sich jedoch noch ändern.

TOP 12/1 Klarstellung, Beratung und Beschlussfassung über Kooperationsprojekte

Herr Carsten Fischer vom ArL bittet darum, dass die LAG Soesteniederung klar definiert, was ein Kooperationsprojekt ist. Festlegen könnte man, ob zwei oder mehr Leader/ILEK-Regionen zusammen ein Projekt durchführen müssen, um als Kooperationsprojekt zu gelten oder ob es reicht, wenn ein Projektpartner nicht in der Soesteniederung ansässig ist und/oder ein Teil des Projektes außerhalb der Soesteniederung realisiert wird.

Das REK der Soesteniederung ist hier nicht eindeutig. Unter Ziff. 6.10 im REK (Seite 88) werden Kooperationsprojekte als Leader/ILE-Regionen übergreifend angenommen. Bei den Projektauswahlkriterien ist ein Kooperationsprojekt gegeben, wenn zumindest ein Partner nicht in der Soesteniederung ansässig ist oder ein Teil des Projektes außerhalb der Soesteniederung realisiert wird (Seite 111).

Hinweise:

Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung liegt mit der Leader-Region Hasetal und dem Fehnggebiet vor (Seite 88 ff und 122). Mit der Leader-Region Vechta soll eine weitere Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden (Seite 89).

Ein Kooperationsprojekt mit ausschließlich öffentlichen Partnern kann einen Fördersatz von 60 % erhalten (Seite 108 im REK).

Beschluss : Klarstellung und Definition von Kooperationsprojekten

Wird ein Projekt mit einer anderen LEADER oder ILE-Region durchgeführt und beteiligen sich beide Regionen am Projekt, so ist dieses ein Kooperationsprojekt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

TOP 11 Vorstellen vorgetragener Projekte einschließlich Bewertung und Entscheidung

„Um- und Ausbau „Altes Hälterhaus“ bei den Ahlhorner Fischteichen

Die Beschreibung des Projekts mit den Projektauswahlkriterien wurde den LAG-Mitgliedern vor der Sitzung zugesandt. Der Landkreis Cloppenburg - Stabsstelle Wirtschaftsförderung - hat eine Vorprüfung des Projektantrages vorgenommen. Herr Hans Martin Diekmann vom Forstamt Ahlhorn der Niedersächsischen Landesforsten, eine Anstalt des Landes Niedersachsen, erläutert ausführlich in der Sitzung das Projekt unter Hinzuziehung einer Präsentation und beantwortet anschließend die Fragen der LAG-Mitglieder.

Projektzusammenfassung:

Projektbeschreibung:

siehe Vorlagen und die dem Protokoll beigefügte Präsentation

Öffentlicher Antragsteller:

Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Ahlhorn

Fördersatz:

60 %, weil Kooperationsprojekt nach TOP 11

Gesamtkosten:

155.000 Euro

Förderhöhe: 93.000 Euro (Leaderregion Wildeshauser Geest haben 10.000 € zugesagt, somit verbleiben für die Soestenederung 83.000 €)

Projektauswahlkriterien: grundsätzlich erfüllt - siehe Vorlage

Nach Vorstellung des Projektes „Um- und Ausbau „Altes Hälterhaus“ bei den Ahlhorner Fischteichen im Gebiet der Gemeinde Emstek verlässt Herr Diekmann den Raum.

Die LAG-Mitglieder beraten dann abschließend den Projektantrag.

Kritisch betrachtet wurde von LAG-Mitgliedern die Förderung des vorgetragenen Projektes. Hubert Frye sagt, die geringe Förderung durch die LAG Leader Region Wildeshauser Geest spiegelte aus seiner Sicht das an sich zu erwartende Interesse von dieser Seite ungenügend wider.

Die Darstellung der beabsichtigten Folgenutzung erschien vielen LAG-Mitgliedern zu vage und konnte nicht nachvollzogen werden. Ohne eine konkrete Darstellung der beabsichtigten umwelpädagogischen Bildungsmaßnahmen und ohne Angaben zu den Folgekosten hierfür erschien eine Förderung zur Gebäudesanierung nicht sinnvoll. LAG-Mitglieder waren der Meinung, dieses Projekt nicht zu fördern, sondern ggf. das signalisierte Folgeprojekt mit pädagogischem Konzept.

Dem Projektantragsteller solle geraten werden, einen Antrag über das Programm ZILE zu stellen. Sollten dort wider erwarten keine Fördermittel bewilligt werden, könne ggf. erneut ein Antrag gestellt werden. Wobei dann aber eine weitere Darlegung der beabsichtigten Folgenutzung in dem Gebäude erwartet werde, so die einhellige Meinung der LAG-Mitglieder.

Die Befragung der Mitglieder, ob ein Interessenkonflikt bei der Abstimmung vorliegt, wurde von allen 21 anwesenden LAG-Mitgliedern verneint.

Beschluss:

Die LAG beschließt nach Beratung per Handzeichen, **keine Fördermittel** auf den Projektantrag „Um- und Ausbau „Altes Hälterhaus“ bei den Ahlhorner Fischteichen zu bewilligen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 20

Enthaltungen: keine

„Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre“

Die Beschreibung des Projekts mit den Projektauswahlkriterien wurde den LAG-Mitgliedern vor der Sitzung zugesandt. Der Landkreis Cloppenburg - Stabsstelle Wirtschaftsförderung - hat eine Vorprüfung des Projektantrages vorgenommen. Das LAG-Mitglied Frau Karin Vogel vom Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre erläutert ausführlich in der Sitzung das Projekt unter Hinzuziehung einer Präsentation und beantwortet anschließend die Fragen der LAG-Mitglieder.

Projektzusammenfassung:

Projektbeschreibung: siehe Vorlage und dem Protokoll beigefügte Präsentation

Öffentlicher Antragsteller: Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (ETT)

Fördersatz: 50 %

Gesamtkosten: 180.572 Euro

Förderhöhe: 90.286 Euro

Projektauswahlkriterien: erfüllt – siehe Vorlage-

Nach Vorstellung des Projektes „Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre“ beraten die LAG-Mitglieder über den Projektantrag.

Die Befragung der Mitglieder, ob ein Interessenkonflikt bei der Abstimmung vorliegt, wurde nur von Frau Karin Vogel als Vertreterin des Projektantragstellers bejaht. Alle weiteren LAG-Mitglieder sahen keinen Interessenskonflikt.

Beschluss:

Die LAG beschließt nach Beratung per Handzeichen über den Projektantrag „Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre“. Es werden Fördermittel in Höhe von 90.286 € hierfür zur Verfügung gestellt. Das Projekt erreicht 25 Punkte von 48 möglichen Punkten der Auswahlkriterien. Das Projekt soll zur Förderung vorgesehen werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: kein Enthaltungen: 1 (Frau Vogel)

TOP 12/2 Klarstellung, Beratung und Beschlussfassung über Kooperationsprojekte

„Demografiestudie im Landkreis Cloppenburg“

Die Beschreibung des Projekts mit den Projektauswahlkriterien wurde den LAG-Mitgliedern vor der Sitzung zugesandt. Der Landkreis Cloppenburg –Stabsstelle Wirtschaftsförderung- hat eine Vorprüfung des Projektantrages vorgenommen. Das LAG-Mitglied Frau Dr. Christina Neumann, Gleichstellungsbeauftragte vom Landkreis Cloppenburg, erläutert ausführlich in der Sitzung das Projekt und beantwortet die Fragen der LAG-Mitglieder.

Projektzusammenfassung:

Projektbeschreibung:	siehe Sitzungsvorlage zu Anlage 1 zu TOP 12
Öffentlicher Antragsteller:	Landkreis Cloppenburg
Fördersatz:	60 %
Gesamtkosten:	115.000 Euro
Förderhöhe:	69.000 Euro (60%) LEADER Kooperationsbudgets 42.464 Euro (8 Gemeinden) = Anteil Soesteniederung
Projektauswahlkriterien:	erfüllt – siehe Vorlage

Nach Vorstellung des Projektes „Demografiestudie im Landkreis Cloppenburg“ beraten die LAG-Mitglieder über den Projektantrag. Einige Bürgermeister machen deutlich, dass die Studie in jedem Fall kleinräumiger aufgestellt werden müsse. Ohne Angaben zu Bauerschaften bringe die Studie nichts, weshalb eine Zustimmung ohne diese Änderung nicht erteilt werden könne. Als Beispiel wurde angeführt, dass für Entscheidungen z.B. über eine Schulschließung in jedem Falle die Bevölkerungszahlen für den Betroffenen Bereich erforderlich seien.

Die Befragung der Mitglieder, ob ein Interessenkonflikt bei der Abstimmung vorliegt, wurde nur von Frau Dr. Christina Neumann als Vertreterin des Projektantragstellers bejaht. Alle weiteren LAG-Mitglieder sahen keinen Interessenskonflikt.

Beschluss:

Die LAG beschließt nach Beratung per Handzeichen über den Projektantrag „Demografiestudie im Landkreis Cloppenburg“. Es werden Fördermittel in Höhe von 42.464 € hierfür zur Verfügung gestellt. Das Projekt erreicht 29 Punkte von 48 möglichen Punkten der Auswahlkriterien. Das Projekt soll unter dem Vorbehalt der Auftragserweiterung, wie oben ausgeführt, zur Förderung vorgesehen werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1 (Frau Dr. Neumann)

TOP 13 Auftaktveranstaltung am 06.10.2015

Frau Petra Hinrichs vom Landkreis Cloppenburg teilt mit, dass die Vorbereitungen zur Auftaktveranstaltung am 06.10.2015 fast abgeschlossen seien. Die Auftaktveranstaltung finde im Museumsdorf Cloppenburg statt, die Einladungen gehen per Email oder Post raus. Eine Pressemitteilung zur Vorankündigung der Veranstaltung liege vor. Das Catering übernehme der Dorfkrug vom Museumsdorf. Grußworte halten Bürgermeister Herr Hubert Frye als Vorsitzender der LAG und

Landrat Johann Wimberg, das Schlusswort übernehme Herr Prof. Dr. Meiners vom Museumsdorf Cloppenburg. Schwerpunkt der Auftaktveranstaltung wird ein Vortrag zur Vorstellung des REK mit Erläuterungen und Ablauf eines Leader-Antragsverfahrens sein.

TOP 14 Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorsitzende Herr Frye stellt fest, dass weitere Öffentlichkeitsmaßnahmen nach Einrichtung der Geschäftsstelle erfolgen sollen.

TOP 15 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, dass in der nächsten Sitzung ein Beschluss über einen Höchstförderbetrag in Höhe von 100.00 € Leader-Fördermittel gefasst werden soll.

Die LAG-Mitglieder regen an, die Präsentationsfolien zu dieser Sitzung dem Protokoll beizufügen. Die nächste LAG-Sitzung findet wie bereits vereinbart am Dienstag, den 17.11.2015 um 18.00 Uhr in Friesoythe statt.

TOP 16 Beendigung der Sitzung

Der Vorsitzende Hubert Frye bedankt sich bei allen LAG-Mitgliedern für ihr Erscheinen und für die Mitarbeit in der LAG. Er wünscht eine gute Heimfahrt und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.



Unterschrift des 1. Vorsitzenden



LEADER 2014-2020

Teilnehmer der LAG-Sitzung vom 15.0.2015 im Rathaus der Gemeinde Cappeln

11 WISO-Partner:

Ursula Ahrens, Landfrauenverband Cloppenburg
Nadja Kurz, Heimatverein der Deutschen aus Russland
Johannes-Georg Fels, Umwelt, Klima, Moorschutz
Gabriele Henneberg, Kulturvertreterin
Hedwig Sänger, St. Marien Friesoythe für die Christliche Jugendarbeit
Martin Kessen, Bildungswerk Cloppenburg
Thomas König, Landvolkverband Cloppenburg
Jens Rigterink, Handwerkskammer Cloppenburg
Ursula Hybsz, Umwelt
Richard Diekmann, Reissportbund Cloppenburg
Prof. Dr. Uwe Meiners, Carola-Wüstefeld-Stiftung

10 Kommunale Vertreter:

Hermann Asbree, Stadt Cloppenburg
Markus Brinkmann, Gemeinde Cappeln
Rainer Hollje, Gemeinde Bösel
Theo Eveslage, Gemeinde Emstek
Sven Stratmann, Stadt Friesoythe
Karl-Heinz Focken, Gemeinde Garrel
Ludger Möller, Gemeinde Molbergen
Hubert Frye, Gemeinde Saterland (*1. Vorsitzende*)
Dr. Christina Neumann, Gleichstellungsbeauftragte
Karin Vogel, Zweckverband ETT

Beratende Mitglieder:

Carsten Fischer, ArL
Martin Windhaus, Friesoyther Wasseracht

Protokoll:

Petra Hinrichs, Landkreis Cloppenburg





Lokale Aktionsgruppe (LAG)
der
Soesteneriederung



5. LAG-Sitzung der Soesteneriederung
im Rathaus der Gemeinde Cappel
am Dienstag, den 15.09.2015

Teilnehmerliste zur LAG-Sitzung am 15.09.2015

WISO-Partner:

	Institut	LAG Mitglied	Stellvertreter	Unterschrift
1.	Landfrauenverband Cloppenburg	Ursula Ahrens	Renate Haupt	<i>U. Ahrens</i>
2.	Heimatverein der Deutschen aus Russland	Nadja Kurz	Sergej Meier	<i>N. Kurz</i>
3.	Umwelt, Klima, Moorschutz	Johannes-Georg Fels	Eduard Block	<i>J. Fels</i>
4.	Kulturvertreter	Gabriele Henneberg		<i>Gabriele Henneberg</i>
5.	Christliche Jugendarbeit	Hedwig Sänger (St. Marien Friesoythe Pastoralreferentin)	Melanie Schreiber (Garrel, St. Johannes Bap- list)	<i>M. Sänger</i>
6.	Bildungswerk Cloppenburg und Friesoythe	Nicola Fuhler (LAG_Vorstandsmitglied)	Martin Kessens	<i>N. Fuhler</i>
7.	Landvolkverband Cloppenburg	Thomas König	Bernd Sulmann	<i>T. König</i>
8.	Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Dr. Michael Hoffschroer (LAG-2. Stellvertreter)	Detlef Imer Jens Roglerink	<i>M. Hoffschroer</i>
9.	Diakonie	Hans-Jürgen Hoffmann		<i>H. Hoffmann</i>
10.	Umweltbereich	Ursula Hybsz		<i>U. Hybsz</i>
11.	Kreissportbund Cloppenburg	Richard Diekmann	Franz-Josef Kettmann	<i>R. Diekmann</i>
12.	Carola Bruckelstatting	Prof. Dr. Uwe Heiners Ehe. Pöhler		<i>U. Heiners</i>

Kommunale Vertreter:

1.	Stadt Cloppenburg	Dr. Wolfgang Wiese	Hermann Astree	<i>H. Astree</i>
2.	Gemeinde Cappel	Marcus Brinkmann (LAG-Vorstandsmitglied)	Dirk Olliges	<i>M. Brinkmann</i>
3.	Gemeinde Bösel	Hermann Block	Rainer Hollje	<i>H. Block</i>
4.	Gemeinde Ernstek	Michael Fischer	Theo Eveslage	<i>M. Fischer</i>
5.	Stadt Friesoythe	Sven Stratmann	Heidrun Hamjediers	<i>S. Stratmann</i>
6.	Gemeinde Garrel	Andreas Bartels	Karl-Heinz Focken	<i>A. Bartels</i>
7.	Gemeinde Molbergen	Ludger Moller	Andreas Innerstall	<i>L. Moller</i>
8.	Gemeinde Saterland	Hubert Frye (LAG Vorsitzender)	Jens Gralherr	<i>H. Frye</i>
9.	Landkreis Cloppenburg	Ludger Frische	Katharina Deeben	<i>L. Frische</i>
10.	Landkreis Cloppenburg – Gleichstellungsbeauftragte	Dr. Christina Neumann		<i>C. Neumann</i>
11.	Zweckverband Thulsfelder Talsperre	Karin Vogel	Maria Oloew	<i>K. Vogel</i>

Beratende Mitglieder:

1.	Wasseracht Friesoythe	Martin Windhaus	Gregor Moller-Reemis	<i>M. Windhaus</i>
2.	Amt für regionale Landesent- wicklung - Art.	Patricia Bonney		
3.	Amt für regionale Landesent- wicklung - Art.	Carsten Fischer		<i>C. Fischer</i>
4.	Amt für regionale Landesent- wicklung - Art.	Karin Bussecker		
5.				

Landkreis Cloppenburg- Stabsstelle Wirtschaftsförderung

1.	Landkreis Cloppenburg Stabsstelle Wirtschaftsförderung	Petra Hinrich		<i>P. Hinrich</i>
----	--	---------------	--	-------------------

**Protokoll zur 6.Sitzung der Lokale Aktionsgruppe Soesteniederung
am Dienstag, den 17. November 2015
um 18.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Friesoythe**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellen der Tagesordnung
4. Genehmigen des Protokolls über die LAG-Sitzung am 15.09.2015
5. Bericht über den aktuellen Sachstand Leader
6. Bericht über den Sachstand der Einrichtung der Geschäftsstelle mit Regionalmanagement beim Landkreis Cloppenburg
7. Änderung der Geschäftsordnung;
Neuregelung der rechtsgeschäftlichen Vertretung der LAG
8. Beschlussfassung über eine Höchstfördergrenze
9. Beratung und Entscheidung über Projektanträge einschließlich Bewertung
 - Projektantrag „Festplatz Peheim“
 - Projektantrag „Demografiestudie für den Landkreis Cloppenburg“, Änderungsbeschluss
10. Verschiedenes, Termine 2016
11. Beendigung der Sitzung

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Sven Stratmann von der Stadt Friesoythe begrüßt die LAG-Mitglieder und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Der Vorsitzende Hubert Frye lässt sich wegen Krankheit entschuldigen. Die Sitzungsleitung übernimmt der Stellvertretende Vorsitzende Dr. Michael Hoffschroer. Er begrüßt alle Anwesenden herzlich und eröffnet die Sitzung. Er bedankt sich bei dem Hausherrn für die Überlassung der Räumlichkeiten und der Versorgung mit Getränken und Brötchen.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass 9 WISO-Partner und 10 öffentliche Partner anwesend sind. Die öffentliche Vertreterin Frau Christine Brinkmeier, Demografiebeauftragte vom Landkreis Cloppenburg verlässt den Raum, so dass mit 9 anwesenden WISO-Partnern und 9 anwesenden öffentlichen Partnern das geforderte 50%-Mindestquorum gegeben ist und die LAG mit insgesamt 18 Stimmen beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den LAG-Mitgliedern mit der Einladung zur LAG-Sitzung vor. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Der stellvertretende Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigen des Protokolls über die LAG-Sitzung am 15.09.2015

Das Protokoll über die LAG-Sitzung vom 15.09.2015 liegt den LAG-Mitgliedern vor. Das Protokoll wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Bevor mit der Sitzung weiter verfahren wird, legen die LAG-Mitglieder eine stille Gedenkminute ein. Es wird in stiller Trauer an die vielen Todesopfer beim Terroranschlag durch die terroristische Vereinigung „Islamischer Staat“ (IS) an fünf verschiedenen Orten in Paris vom 13.11.2015 gedacht.

TOP 5 Bericht über den aktuellen Sachstand LEADER

Herr Carsten Fischer vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems berichtet wie folgt, dass

- die Besondere Dienstanweisung (BDA) als Ausführungshilfe zum LEADER-Verfahren vorläge, die BDA sei noch genauer zu sichten und auszuwerten
- der vorgeschriebene Mehrwert eines Projektantrages für die LEADER-Region wäre noch mit dem ML genauer abzustimmen
- die Vordrucke für die Bewilligungsbescheide zum Regionalmanagement noch fehlen
- dem Antrag auf Bewilligung des Regionalmanagement eine Stellenbeschreibung und auch neuerdings eine Bewertung der Stelle zur Überprüfung der Eingruppierung zu zufügen ist
- noch keine Projektantragsvordrucke vorlägen; diese sollen Ende November kommen
- mit einer ersten Projektbewilligung durch das ArL frühestens zu Januar 2016 zu rechnen sei
- die Auswahlkriterien (auch Scoring genannt) im Regionalen Entwicklungskonzept der Soesteneriederung verbesserungsbedürftig seien. Zur nächsten Sitzung empfehle er, eine Überarbeitung vorzulegen
- die Auswahlkriterien eine transparente und nachvollziehbare Projektauswahl durch die LAG dokumentieren sollen. Sie dienen auch der Absicherung des Regionalmanagements bei der Auswahl der vorzulegenden Projektanträge in die LAG zur Abstimmung
- trotz voller Punktezahl bei den Auswahlkriterien könne die LAG Argumente nennen, die zu einer Ablehnung eines Projektantrags führen könne
- bei Abstimmungen über Projektanträge keine Interessenskonflikte bei den Abstimmenden bestehen dürfen

- in der vergangenen Förderperiode bis Leistungsphase 9 ausgeschrieben werden durfte, in der neuen Förderperiode dürfe nur bis Leistungsphase 6 ausgeschrieben werden, ansonsten läge ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn vor
- die Kontingente für das Regionalmanagement und die weiteren Handlungsfelder richten sich nach dem REK, derzeit könne noch etwas zwischen den Kontingenten geschoben werden, demnächst nicht mehr, dann Bedarf es der Zustimmung durch das ML
- ein erstes Treffen aller LEADER-Regionen aus dem Bezirk Oldenburg stattgefunden habe und ein Austausch unterhalb der Regionen stattgefunden habe
- am 03.12.2015 das erste Kooperationstreffen der Regionalmanager der LEADER-Regionen Hasetal, Fehngebiet, Soestenederung und Vechta stattfinden werde
-

Die LAG-Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und stellen fest, dass sich noch vieles im Findungsprozess befinden würde.

Herr Martin Windhaus von der Friesoyther Wasseracht hebt positiv hervor, dass innerhalb der LAG ein gutes Klima zum offenen Austausch vorhanden sei und über Projekte offen und ehrlich diskutiert werden könne.

TOP 6 Bericht über den Sachstand der Einrichtung der Geschäftsstelle mit Regionalmanagement beim Landkreis Cloppenburg

Frau Hinrichs von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg berichtet, dass der Antrag für das Regionalmanagement durch die Stabsstellenleiterin vorbereitet werde und im Dezember voraussichtlich dem ArL vorgelegt werden könne.

TOP 7 Änderung der Geschäftsordnung; Neuregelung der rechtsgeschäftlichen Vertretung der LAG

Es ist vorgegeben, dass bei jeder Projektantragstellung für Leader-Fördermittel dem eigentlichen Antrag ein Formular mit der Bezeichnung „Votum der LAG“ beizufügen ist. Das Formular enthält Angaben zur Sitzung, zum Abstimmungsverhältnis und zu Interessenskonflikten. Dieses Formular haben die Vertreter der LAG zu unterzeichnen.

In der GO ist unter § 5 Abs. 1 letzter Satz geregelt:
„Der Vorstand vertritt die LAG in der Öffentlichkeit.“

Demnach haben alle vier Vorstandsmitglieder eine Unterzeichnung gemeinsam vorzunehmen. Diese Regelung ist nicht praktikabel. Es wird daher eine Änderung der GO zur rechtsgeschäftlichen Vertretung der LAG vorgeschlagen.

Die LAG-Mitglieder diskutieren kurz über die Erforderlichkeit von zwei Unterschriften, kommen im Ergebnis jedoch dazu, dass eine Unterschrift ausreiche.

Beschluss:

§ 5 Abs. 1 der GO wird um folgenden Satz ergänzt.

„Für die LAG unterzeichnet der Vorsitzende, bei Verhinderung sein Stellvertreter oder ein anderes Vorstandsmitglied.“

Abstimmungsergebnis:

Jä-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

TOP 8 Beschlussfassung über eine Höchstfördergrenze

Im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) sind auf den Seiten 108 und 109 die Zuwendungshöhen, Fördersätze, eine Förderuntergrenze von 2.500 € Fördersumme pro Projekt und die erforderliche Kofinanzierung aus öffentlichen Mitteln von 25 % der EU-Leader-Fördermittel geregelt.

Eine Förderobergrenze wurde nicht festgelegt.

Nach Einrichtung der LAG und den ersten Zustimmungen zur Förderung von Projekten wird eine Regelung zu einer Höchstfördergrenze als notwendig angesehen. Insbesondere auch, um die zur Verfügung stehenden EU-Leader-Mittel für viele verschiedene Projekte verwenden zu können und nicht auf einige wenige mit hohen Fördervolumen.

Beschluss:

Es wird eine Förderhöchstgrenze in Höhe von 100.000 € pro Projekt an Leader-Fördermitteln festgelegt.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder: 9 Öffentliche Partner 9 WISO Partner

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

TOP 9 Beratung und Entscheidung über Projektanträge einschließlich Bewertung

Projektantrag „Festplatz Peheim“

Die Gemeinde Molbergen hat den Antrag zurückgenommen. Das Projekt wird in zwei voneinander unabhängigen Bauabschnitten unterteilt. Mit dem ersten Bauabschnitt wurde bereits begonnen. Eine Förderung ist wegen Maßnahmenbeginn nicht mehr möglich.

Herr Unnerstall von der Gemeinde Molbergen erläutert, dass für den zweiten Bauabschnitt sich die Gemeinde Molbergen vorbehält, im nächsten Jahr erneut einen Antrag einzureichen.

Die LAG-Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

Projektantrag „Demografiestudie für den Landkreis Cloppenburg“, Änderungsbeschluss

Die Demografiebeauftragte vom Landkreis Cloppenburg wird zur Erläuterung des TOP hinzugerufen und erläutert den Änderungsbeschluss entsprechend der Sitzungsvorlage.

In der letzten LAG-Sitzung vom 15.09.2015 (TOP 12/II) wurden dem Projektantrag „Demografiestudie im Landkreis Cloppenburg“ Leader-Fördermitteln i. H. v. 42.464 € gewährt. Die Zustimmung zum Projektantrag erfolgte unter dem Vorbehalt, dass die Studie in jedem Fall kleinräumiger aufgestellt werden müsse. Ohne Angaben zu Bauernschaften können keine brauchbaren Aussagen getroffen werden. Für die Erarbeitung eines kleinräumigen Demografieberichts wurde ein ergänzendes Orientierungsangebot eingeholt.

Die Bedingungen für eine kleinräumige Untersuchung sind, dass die Ortsteile eine Mindestgröße von 1.000 Einwohner haben müssen, ansonsten ist eine Prognose aus methodisch-statistischen Gründen nicht möglich. Zudem müssen seitens der Kommunen die jeweiligen Ortsteile passend abgegrenzt und die Einwohnerzahl und -struktur benannt und zur Weiterverarbeitung in entsprechenden Datenformaten übermittelt werden. Auf dieser Datengrundlage kann dann gearbeitet werden.

Das Orientierungsangebot rechnet für die vorgeschlagene Vorgehensweise Brutto-Mehr-Kosten i. H. v. 5.701 €.

Die Gesamtkosten betragen demnach statt 115.000 € jetzt 120.701 € brutto.

Zeitgleich würde heute in der LAG-Fehnggebiet ebenfalls über den Antrag entschieden werden.

Vor Beschlussfassung und Abstimmung verlässt die Demografiebeauftragte den Sitzungsraum.

Beschluss:

In Anlehnung an die Entscheidung in der LAG-Sitzung vom 15.09.2015 wird den Mehrkosten für das vorgeschlagene Modul zur Demografiestudie zugestimmt und 2.103 € mehr an LEADER-Fördermitteln gewährt.

Das Kooperationsprojekt ist dem ArL zur abschließenden Bewilligung vorzulegen.

Projektbeschreibung:	siehe überarbeitete Anlage zu TOP 9
Öffentlicher Antragsteller:	Landkreis Cloppenburg
Fördersatz:	60 %
Gesamtkosten:	120.701 Euro brutto (vorher 115.000 €)
	Förderhöhe: 72.421 Euro (vorher 69.000 €) (60%) LEADER
	Kooperationsbudgets
	44.567 Euro (vorher 42.464 €) (8 Gemeinden) = Anteil Soest-
	niederung

Projektauswahlkriterien: erfüllt und erhöht um einen Punkt – siehe Anlage

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder: 9 Öffentliche Partner 9 WISO Partner

Befragung zum Interessenskonflikt:

Ja-Stimmen: keine
Nein-Stimmen: 18

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: keine

TOP 10 Verschiedenes, Termine 2016

Herr Dr. Hoffschroer teilt im Namen von Herrn Bürgermeister Hubert Frye mit, dass dieser aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden niederlege. Somit seien in der nächsten LAG-Sitzung Neuwahlen erforderlich.

Die LAG-Mitglieder lassen Herrn Hubert Frye die besten Genesungswünsche zukommen.

Auf Nachfrage benennen die LAG-Mitglieder folgende Projekte, die zur Antragstellung kommen können:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Katholische Akademie Stapelfeld: | Neuausrichtung des Umweltzentrums i. H. v. 105.000 € |
| St. Andreas Kirche Cloppenburg | Neugestaltung des St. Andreas Kirchhofs i. H. v. 50.000 € |
| Gemeinde Emstek | 2 Radwegelückenschlüsse, davon ein Radweg als Kooperationsprojekt mit Vechta
Wanderweg um den Halener See |
| Stadt Cloppenburg | Mehrgenerationenprojekt Stadion Cloppenburg mit LEADER-Teilprojekten neben einer Bundesförderung |

Die nächsten LAG-Sitzungen finden statt am:

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Dienstag, den 23.02.2016 | um 18.00 Uhr in Garrel |
| Dienstag, den 24.05.2016 | um 18.00 Uhr in Cloppenburg |
| Dienstag, den 30.08.2016 | um 18.00 Uhr in Molbergen |
| Dienstag, den 15.11.2016 | um 18.00 Uhr in Emstek |

TOP 11 Beendigung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Hoffschroer bedankt sich bei allen LAG-Mitgliedern für ihr Erscheinen und wünscht eine gute Heimfahrt.

Sitzungsende: 19.25 Uhr

Unterschrift Dr. Hoffschroer: _____





LEADER 2014-2020

Teilnehmer der LAG-Sitzung vom 17.11.2015 im Rathaus der Stadt Friesoythe

9 WISO-Partner:

Ursula Ahrens, Landfrauenverband Cloppenburg

Nadja Kurz, Heimatverein der Deutschen aus Russland

Johannes-Georg Fels, Umwelt, Klima, Moorschutz

Richard Diekmann, Reissportbund Cloppenburg

Gabriele Henneberg, Kulturvertreterin

Hedwig Sänger, St. Marien Friesoythe für die Christliche Jugendarbeit

Nicola Fuhler, Bildungswerk Cloppenburg und Friesoythe

Dr. Michael Hoffschroer, Kreishandwerkerschaft Cloppenburg (*stell. Vorsitzender*)

Eike Pöhler, Carola-Wüstefeld-Stiftung

9 Kommunale Vertreter:

Hermann Asbree, Stadt Cloppenburg

Markus Brinkmann, Gemeinde Cappeln

Rainer Hollje, Gemeinde Bösel

Theo Eveslage, Gemeinde Emstek

Sven Stratmann, Stadt Friesoythe

Karl-Heinz Focken, Gemeinde Garrel

Andreas Unnerstall, Gemeinde Molbergen

Jens Gralherr, Gemeinde Saterland

(Christine Brinkmeier, Demografiebeauftragte – verlässt den Raum zu Beginn der Sitzung)

Karin Vogel, Zweckverband ETT

Beratende Mitglieder:

Carsten Fischer, ArL

Martin Windhaus, Friesoyther Wasseracht

Protokoll:

Petra Hinrichs, Landkreis Cloppenburg





6. LAG-Sitzung der Soesteneriederung im Rathaus der Stadt Friesoythe am Dienstag, den 17.11.2015

Teilnehmerliste zur LAG-Sitzung am 17.11.2015

WISO-Partner:

	Institut	LAG Mitglied	Stellvertreter	Unterschrift
1.	Landfrauenverband Cloppenburg	Ursula Ahrens	Renate Haupt	<i>Renate Haupt</i>
2.	Heimatverein der Deutschen aus Russland	Nadja Kurz	Sergej Meier	<i>Sergej Meier</i>
3.	Umwelt, Klima, Moorschutz	Johannes-Georg Fels	Eduard Block	<i>Eduard Block</i>
4.	Kreissportbund Cloppenburg	Richard Diekmann	Franz-Josef Kettmann	<i>R. Diekmann</i>
5.	Kulturvertreter	Gabriele Henneberg		<i>Gabriele Henneberg</i>
6.	Christliche Jugendarbeit	Hedwig Sänger (St. Marien Friesoythe Pastoralreferentin)	Melanie Schreiber (Garrel, St. Johannes Baptist)	<i>Melanie Schreiber</i>
7.	Bildungswerk Cloppenburg und Friesoythe	Nicola Fuhler (LAG-Vorstandsmitglied)	Martin Kessens	<i>Martin Kessens</i>

- 2 -



8.	Landvolkverband Cloppenburg	Thomas König	Bernd Suilmann	
9.	Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Dr. Michael Hoffschroer (Stellvertretender Vorsitzende der LAG)	Detlef Irmer und Jens Rigternink	<i>Detlef Irmer</i>
10.	Diakonie	Hans-Jürgen Hoffmann		
11.	Umwelt	Ursula Hybsz		
12.	Carola-Wüstefeld-Stiftung	Prof. Dr. Uwe Meiners	Eike Pöhler	<i>Eike Pöhler</i>

Kommunale Vertreter:


1.	Stadt Cloppenburg	Dr. Wolfgang Wiese	Hermann Asbree	<i>Hermann Asbree</i>
2.	Gemeinde Cappeln	Marcus Brinkmann (LAG-Vorstandsmitglied)	Dirk Olliges	<i>Dirk Olliges</i>
3.	Gemeinde Bösel	Hermann Block	Rainer Hollje	<i>Rainer Hollje</i>
4.	Gemeinde Ernstek	Michael Fischer	Theo Eveslage	<i>Theo Eveslage</i>
5.	Stadt Friesoythe	Sven Stratmann	Heidrun Hamjediers	<i>Heidrun Hamjediers</i>

6.	Gemeinde Garrel	Andreas Bartels	Karl-Heinz Focken	
7.	Gemeinde Molbergen	Ludger Möller	Andreas Unnerstall	
8.	Gemeinde Saterland	Hubert Frye (LAG Vorsitzender)	Jens Graherr	
9.	Landkreis Cloppenburg	Ludger Frische	Katharina Deeben	
10.	Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Cloppenburg	Dr. Christina Neumann	Christine Brinkmeier	
11.	Zweckverband Tülsfelder Tal- sperre	Karin Vogel	Maria Oloew	

Beratende Mitglieder:

1.	Wasseracht Friesoythe	Martin Windhaus Vertreter Gregor Möller-Reemts	
2.	Amt für regionale Landesent- wicklung - ArL	Patricia Bonney	
3.	Amt für regionale Landesent- wicklung - ArL	Carsten Fischer	

Protokoll Landkreis Cloppenburg

1.	Landkreis Cloppenburg	Petra Hinrichs	
----	-----------------------	----------------	---